

Yoshiki's Hotel "Schloss Rosenberg"

oder auch hides "Schloss Hodenburg"

Von Plnku

Kapitel 3: All die Geister in unserem Hotel

hides Sicht:

„Es kann nur immer wieder erwähnt werden, dass das Dasein als Geist ein unsagbar Langweiliges ist! Deswegen hatte ich mir überlegt, yeden der Geister angemessen zu begrüßen! Einfach aus meiner Langeweile heraus schreibe ich diese nun hier nieder. Ich denke, dass es dich interessieren könnte, lieber Leser.

Zunächst war ich ganz allein, ohne yegliche Gesellschaft eines anderen Geistes hier im Hotel Hodenburg. Doch schon bald spürte ich die Ankunft eines zweiten Geistes und wollte diesen empfangen. Also ließ ich mich nicht sichtbar werden und ging in ein kleines Geschäft für Scherzartikel in der Nähe. Ich begrüßte ihn dann mit einer Brille mit anhängender Nase und Schnauzbart, öffnete die Tür mit einem netten ‚Hallo?‘ und konnte so ein Lachen aus dem gerade verstorbenen Kami von Malice Mizer kitzeln. Dieses Vorhaben war also geglückt.

Gemeinsam beschlossen Kami und ich also, dies zur einer Tradition werden zu lassen. Nachdem uns also klar wurde, dass bald Kazuki, der Gitarrist der Band ‚Raphael‘, zu uns stoßen sollte, räumten wir unser komplettes Zimmer um. Schließlich warteten wir in einem schummrigen Zimmer, mit Schreibtisch und typischer Schreibtischlampe, Chefsessel und was dazu gehörte. Als dann Kazuki endlich das Zimmer betrat, gaben wir uns als sehr sehr wichtige Geschäftsleute aus und zwangen dem Armen einen Vertrag auf. ‚Unterschreiben Sie bitte hier und hier und hier‘. Ich hatte lange nicht mehr so einen Spaß gehabt.

Zu dritt setzten wir uns als nächstes an die Vorbereitungen für einen ausgedehnten Maskenball, nähten sogar unsere Kostüme ansatzweise selbst und bastelten ausgefallene, venezianische Masken. Glaube mir, lieber Leser, diese Frisuren aufzutürmen und die Haarteile in die echten Frisuren einzuarbeiten war nach so langer Pause für mich eine wahre Herausforderung. Aber zum Glück wurden wir rechtzeitig fertig und als Jasmine You von ‚Versailles‘ die Tür öffnete, erblickte er einen ausgedehnten und feierlichen Maskenball der besten Sorte!

Ähnlich erfuhr es piyo, Sänger der Band ‚gakido‘, für den wir unseren Raum in eine Halloweengruft verwandelten. Als er den Raum betrat, stiegen wir mit reichlich Rauch aus unseren Särgen, in aufwendigen Vampirkostümen (Kami war Dracula, ich drufte als Yoshiki gehen!) und ordentlicher Orgelmusik. Den Blick hättet ihr sehen müssen! Für Daisuke von Kagerou kaufen wir uns alle Krankenschwesternoutfits, außer

Shunsuke der Band ,bis', der durfte Doktor sein, weil keiner mitbekommen hatte, dass er gestorben war und wir daher seine Party irgendwie vergessen hatten, sorry nochmal dafür Kumpel! Yedenfalls sah ich wahnsinnig heiß in meinem Nurse-Outfit aus, ich hab mich nochmal richtig jung gefühlt! Wir haben dann zur Einführung ein paar witzige Doktorspiele mit unserem lieben Daisuke gemacht, auch wenn er anfangs eher verwirrt war, als alles andere. Gut, wenn auf meinem Schoß so eine heiße hide-Nurse sitzen würde, mit einer Gummispritze in der Hand, wäre ich auch erstmal verwirrt, das muss man ihm eingestehen!

Auch viel Spaß hatte meine bis dahin schon echt große Geistertruppe, als wir einen kompletten Zirkus aufbauten und jeder seine eigene Nummer einstudierte, um Zill, zu Lebzeiten Bassist bei ,Moran' zu begrüßen! Ich hätte nie gedacht, dass Jasmine You sich so gut als Seiltänzerin machen würde. Dabei konnte ich einen Blick unter den Rock erhaschen, ein wenig enttäuscht von seiner Männlichkeit war ich dann schon...

Taku von ,Heisei Ishin' stieg in einen Zug ein, den wir den ,Zug nach Irgendwo' nannten, als er unsere Tür öffnete. Ich war ein guter Schaffner, er hatte tatsächlich geglaubt, dass man nach dem Tod mit dem Zug fahren müsste. Und er war unsagbar begeistert, als ihm klar wurde, welchen Aufwand wir betrieben, um ihn ein wenig auf den Arm zu nehmen! Der Kerl war wirklich niedlich gerührt und hat tatkräftig bei der nächsten Aktion geholfen.

Diese bestand aus einer riesigen Party mit Luftballons, Luftschlangen, viel Alkohol, Partyhüten und verschärften Spielen wie Strip-Uno, Topfschlagen oder Flaschendreher. Veranaltet haben wir das für Kazuno von ,Charlotte', welcher anschließend fragte ob wir solche Parties nicht öfter feiern könnten. Sollten wir mein Freund, sollten wir wirklich!

Für den nächsten Gast haben wir uns besonders ins Zeug gelegt, überall Pentagramme hingemalt, Kerzen aufgestellt und uns Kutten übergeworfen mit riesigen Kapuzen, damit er auch bloß nicht sehen konnte wer wir waren. Wir haben ihn in die ,Hölle' geführt, ihm gesagt, dass er nun für seine Sünden bezahlen müsste und ihm all die Folterinstrumente gezeigt (Die Handschellen wollte ich später noch Yoshiki schenken, für sein Nicht-Vorhandenes-Sexleben. Ich kenne seine Vorlieben). Und natürlich gibt es keinen Alkohol. Oh man, der hat geschluckt! Dann habe ich meine Kapuze doch abziehen müssen und habe Taiji erstmal heftig durchgeknuddelt. Ich hatte ihn vermisst, zu dem Zeitpunkt hatte ich keinen Kontakt mehr zu irgendwem von X gehabt, aber er war wieder da! Ich war einfach zu glücklich, endlich jemand der mich verstand! Und er fand diese Mönchs-Höllen-Aktion übrigens nicht ansatzweise so lustig wie der Rest von uns! Aber das war's wert! Dafür hat er bei der nächsten Aktion ordentlich geholfen!

Für den nächsten, den lieben Isshi seines Zeichens Sänger von ,Kagrra', haben wir das Gegenteil gemacht und einen Himmel mit Engelschor aufgebaut, zusammen Gospel gesungen und ihm einen Heiligen Schein aus Pappe gebastelt. Auch er war eher verwirrt als belustigt, aber wir hatten unseren Spaß daran!

Der letzte im Bunde wurde mit einem filmreifen Cheerleader-Tanz begrüßt! Wir haben gelost, die Hälfte trug die Mädchenuniformen, die anderen die für Männer. Unser Tanz war wirklich toll, mit Hebefiguren, ein paar gewagten Sprüngen und am Ende legte Jasmine You sogar einen Spagat hin! Klasse, das Gruppenfoto habe ich sogar eingerahmt hier stehen! K von ,Moi Dix Mois' war wirklich baff, als er uns so gesehen hat!

Bisher waren das alle in unserer netten kleinen Runde und natürlich ist nicht zu

hoffen, dass wir bald neue Mitglieder bekommen, aber wir werden yeden mit dem gewissen Etwas empfangen! Auch wenn Yoshiki mir mit meinem Einzug unser tolles Zimmer geklaut hat! Ich bin noch immer etwas sauer deswegen, aber er konnte es ya nicht wissen!

Kommentiert das hier, wenn euch meine Einträge gefallen und verfolgt auch bitte meine Texte, ich würde mich sehr darüber freuen!

Euer hide

#Xjapan #X #hide #taiji #Jrock #YoshikiIstDoof #Partyanimal #cool #omg #sexy #wokeuplikethis"

So beende ich meinen Blogeintrag, stelle ihn online und klappe Yoshikis Laptop zu. Er soll bloß nicht sehen, dass ich wieder an seinem Laptop bin, sonst bekommt der Mann noch Pickel vor Wut. Ya, ich blogge yetzt. Mir wurde davon erzählt, es soll Langeweile wirklich ganz toll vertreiben und wenns das tut, werde ich es versuchen!

Ich stelle den Laptop wieder zurück an seinen Schreibtisch und drehe mich um. Da ist yemand hinter mir, Yoshiki vielleicht? Aber als ich nach unten sehe, merke ich wer da ist. „Na du blöde Sabbertasche! Willst du mir schon wieder auf den Sack gehen?“

Der dumme Hund starrt mich an und lässt seine Zunge seitlich raushängen. Was ist nur kaputt mit diesem Tier? Warum sieht es immer, und ich meine wirklich immer, so dümmlich aus? Ich rolle mit den Augen, stehe auf und gehe zurück zur Bar, wo Taiji bereits auf mich wartet und von Pata bedient wird. Ich lasse mich neben ihm nieder, er grinst mich an.

„Na, hast du eine neue Freundin?“

Er zeigt auf den dümmlichen Fellsack, der mir gefolgt ist.

„Das Vieh nervt. Es nervt mich wirklich. Ich sollte irgendwas dagegen unternehmen!“ Aber was? Und vorallem: Was kann ich tun OHNE Yoshiki zu verärgern? Ein Ding der Unmöglichkeit!